

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum  
14. Oktober 2006

Per FAX an 03331 – 268 410 oder  
Per Post an nebenstehende Adresse oder  
telefonisch unter 03331 – 301 481 oder

Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte  
Im Land Brandenburg e.V.  
Gartenstr. 1

16278 Angermünde

schreiben Sie uns eine E-Mail unter  
lag-uckerregion-dw@web.de

## Organisatorisches

### Tagungsort:

**Internationales Jugendgästehaus  
Uckerwelle**  
Brüssower Allee 48 a  
17291 Prenzlau  
Telefon: 03984 / 832212  
Internet: www.igfrauen.de

### Termin:

**17. Oktober 2006**  
Beginn: 13.00 Uhr

### Teilnehmerzahl:

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf ca. 60 Personen begrenzt.

### Teilnahmebeitrag:

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Vorlage (per FAX; Telefon; Post oder E-Mail) **bis zum 14. Oktober 2006** verbindlich an.

### Rückfragen:

#### **Bildungseinrichtung Buckow e.V. Agro Öko Consult GmbH**

Ansprechpartnerin: Ulrike Trellert  
Telefon: 0176 10059913  
Fax: 03984 833829  
E-Mail: lag-uckerregion-dw@web.de

oder

#### **Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.**

Projektbereich Angermünde,  
Gartenstr. 1 in 16278 Angermünde  
Ansprechpartner: Dr. Olaf Hörzt  
Telefon: 03331 – 301 481  
Fax: 03331 – 268 410  
E-Mail: hoertz@lebenshaelfte.de

Perspektive  
**50plus**  
Beschäftigungspakte  
in den Regionen



## Einladung

**Projekte  
im Beschäftigungspakt Uckermark:**

**Initiatoren und Bindeglieder  
zur Integration Älterer in Arbeit  
und Gesellschaft**

**Fachdiskussion und  
Erfahrungsaustausch  
am 17. 10. 2006 – 13.00 Uhr  
in Prenzlau**



In Zusammenarbeit mit

- Agro Öko Consult GmbH
- LAG UckerRegion e.V.
- LAG Naturparkregion Uckermärkische Seen

## Problemsituation

Die demografischen Entwicklungen, die in der ländlich geprägten Region der Uckermark durch eine zunehmende Zahl älterer und alter Menschen und der wegen nicht ausreichender Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten gekennzeichneten Abwanderung junger Menschen charakterisiert sind, bedeuten eine Problemstellung mit komplexen, noch nicht absehbaren Folgen.

Aus der Sicht des einzelnen Menschen wird und bleibt dauerhafte Integration in Arbeit und Gesellschaft existenzielle Voraussetzung für „aktives Altwerden“ und aus dem Blickwinkel des gesellschaftlichen Umfelds entscheidet die Einbindung Älterer in gesellschaftliche, regionalwirtschaftliche und soziale Entwicklungsprozesse über die Handlungsfähigkeit von regionalen Räumen.

Zwar ist unbestritten, dass Älteren Handlungsoptionen eröffnet werden müssen, an der Gestaltung der Arbeitsgesellschaft und der eigenen Lebenswelt - eingebunden in ein soziales Umfeld - dauerhaft mitzuwirken. Aber die Übergänge sind schwer, Unterstützungsstrukturen, Angebote und relevante Leistungen wenig entwickelt.

Diese Veranstaltung im Rahmen des **Beschäftigungspakts Uckermark – für eine Allianz zur Integration Älterer** will – insbesondere gerichtet an regionale Unternehmen, Vereine und Verbände – aber auch an Regional- und Kommunalverwaltung zunehmend Bewusstsein für Handlungsdringlichkeit erreichen und vorgestellte Beispielansätze transparent werden lassen und anregen, regionale Partner zu neuen Aktivitäten zu führen.

Die Fachveranstaltung will Angebote verdeutlichen, wie Integration Älterer gelingen kann; will aber auch transparent machen, die Nachfrageseite bei klein- und mittelständigen Unternehmen dahingehend entwickeln helfen, „alternsgerechte“ Produkte und Leistungen lokal orientiert und bedarfsgerecht zu platzieren und Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LEADER+ Kooperationsprojekt „Demografischer Wandel“ der LAG UckerRegion e.V. und der Naturparkregion Uckermärkische Seen.

## Ablaufplanung

**13.00 Uhr**

**Eröffnung und Einführung in die Thematik**  
Dr. Ingrid Witzsche, Akademie 2. Lebenshälfte

**13.10 Uhr**

**Für attraktive Standort- und Lebensbedingungen in der alternden Gesellschaft der UM**

**- zwei Projektansätze**

Ulrike Trellert – Agro Öko Consult GmbH  
Dr. Olaf Hörtz – Akademie 2. Lebenshälfte e.V.

**13.40 Uhr**

**Herausforderung Demografie: Unternehmen stellen sich veränderten Rahmenbedingungen**

Dr. Günter Gerloff, IHK Frankfurt/Oder

**14.00 Uhr**

**Das Ideenkonzept des Ennepe-Ruhr-Kreises zur Integration arbeitsloser älterer Fachkräfte in KMU**

- ein Erfahrungsbericht -

Dieter Schulze; JobAgentur EN, Schwelm

**14.40 Uhr**

**Handwerker lernen und kooperieren zur Mitgestaltung lebensgerechten Wohnens**

Hartmut Eichelbaum, A-Z Handwerker Komplettbau GmbH, Stahnsdorf

**15.10 Uhr - Pause mit Imbissangebot**

**15.30 Uhr**

**Das Mannheimer Projekt „Neue Jobs in der Wohnungswirtschaft“** - ein Erfahrungsbericht -

Michaela Frieß, AG Job-Center Mannheim  
Siegfried Heid, Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft

**16.15 Uhr**

**Erfahrungsberichte von Teilnehmern aus Teilprojekten des Beschäftigungspakts Uckermark**

**17.00 Uhr**

**Resümee**

**Moderation der Veranstaltung:**

Dr. Ingrid Witzsche

## Anmeldung

**zur Fachdiskussion mit Erfahrungsaustausch**

**am 17. Oktober 2006  
in Prenzlau**

gefördert im Rahmen



**Ja, ich möchte / wir möchten teilnehmen**  
an der im Rahmen des Beschäftigungspakts Uckermark stattfindenden Veranstaltung

**Bitte anmelden bis zum  
14. Oktober 2006**

**1. Name, Vorname**

.....

**2. Name, Vorname**

.....

**Name der Einrichtung, Anschrift, Telefon,  
Fax, E-Mail (Stempel)**